



# DAYSTAR

## PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN  
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

**INHALT****SEITE**

<b>1.</b>	Garantie	3
<b>2.</b>	Warnhinweise	
<b>3.</b>	Sicherheitshinweise	4
<b>4.</b>	Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
	Manuelle Sicherung	
<b>5.</b>	Betriebsanweisungen	6
<b>5.1</b>	Lufttank befüllen	
	Überfüllung	
<b>5.2</b>	Luftgewehr laden	7
	Magazin Laden	
	Magazin einsetzen und schießen	8
<b>5.3</b>	Entladen und entspannen	9
	Magazin entladen und entnehmen	
	Entspannen	
<b>5.4</b>	Leistungsregelung	10
<b>5.5</b>	Munitionsverstopfung	
<b>5.6</b>	Einstellung des Abzugs	11
<b>5.7</b>	Schafteinstellung	
<b>6.</b>	Wartung	12
	Austausch der O-Ringe	
	Schmiermittel	
<b>6.1</b>	Lagerung	
	Ersatzteile & Teilenummern	13
	Teileliste	14

## 1. GARANTIE

Für alle REXIMEX PCP-Luftgewehre gilt eine zweijährige Garantie auf fehlerhafte Verarbeitung und mangelhafte Materialien. Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

## 2. WARNHINWEISE

**ACHTUNG!** KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

**WARNUNG!** ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

**WARNUNG!** VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

### 3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR

#### ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!



Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

## 4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



### MANUELLE SICHERUNG

**VORSICHT:** Wie alle mechanischen Vorrichtungen kann auch die Luftgewehrsicherung versagen. Auch wenn die Sicherung auf „SAFE“ steht, sollten Sie das Luftgewehr weiterhin in einer sicheren Weise handhaben.

Die Sicherung befindet sich direkt über dem Abzug. Die Sicherung kann manuell auf die Positionen „S“ (SAFE) und „F“ (FIRE) eingestellt werden.

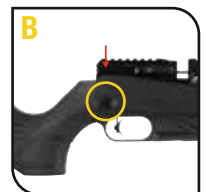
#### **A** Luftgewehr auf „S“ (SAFE) Position

Um die Sicherung zu aktivieren, drücken Sie den Sicherheitsschalter von der linken Seite des Luftgewehrs aus. In dieser Position kann der Abzug nicht betätigt und das Luftgewehr nicht abgefeuert werden.

#### **B** Luftgewehr auf „F“ (FIRE) Position

Um die Sicherung zu deaktivieren, drücken Sie den Sicherheitsschalter auf der rechten Seite des Luftgewehrs. In dieser Position kann der Abzug betätigt und das Luftgewehr abgefeuert werden.

**WARNUNG!** Deaktivieren Sie die Sicherung erst, wenn Sie unmittelbar vor dem Abschuss stehen.



## 5. BETRIEBSANWEISUNGEN

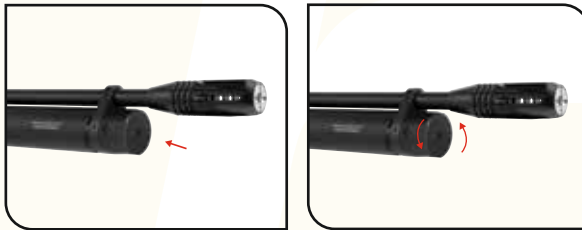
### 5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Lufttanks, dass das Luftgewehr auf „S“ (SAFE) steht, keine Pellets im Luftgewehr und/oder dem Lauf geladen sind und kein Magazin in der Waffe montiert ist.

Wenn der Druck im Lufttank „0“ BAR beträgt, muss das Luftgewehr gespannt werden, um die Kraft des Hammers gegen das Abschussventil aufzuheben. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf, und der Lufttank wird nicht unter Druck gesetzt.

Treffen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Lufttank füllen. Tragen Sie beim Befüllen unbedingt einen Augen- und Gehörschutz.

Während des Befüllens muss der Druck in der Kartusche anhand des Manometers der Handpumpe oder der Tauchausrüstung überwacht werden. Schauen Sie während des Füllvorgangs nicht auf das Manometer an der Kartusche, sondern beobachten Sie den Druck über das Manometer an Ihrem Füllgerät.



### ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgewechselt werden muss.

## 5.2 LUFTGEWEHR LADEN

**ACHTUNG!** Munition niemals wiederverwenden!

Lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über Sicherheit, bevor Sie Ihr Luftgewehr abfeuern.

**ACHTUNG!** Kennen Sie den Lademechanismus Ihres Luftgewehrs für den sichersten Gebrauch! Die Diabolo können entweder einzeln mit dem Einzelschussmagazin geladen werden, oder mehrere Diabolo können mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig platziert ist, wird bei jeder Betätigung des Spannhebel ein Diabolo in das Patronenlager geladen.

Versuchen Sie nicht, den Spannhebel zu betätigen, wenn das Magazin nicht geladen ist!

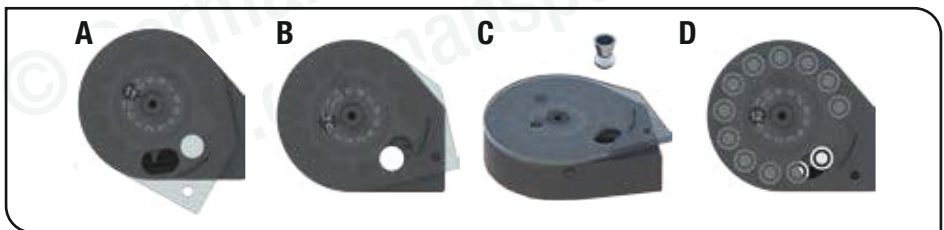
Spannen Sie das Luftgewehr nicht neu, solange sich eine Patrone im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Patronen gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt die Patrone im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

### MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu verdecken, und legen Sie die erste Patrone mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Drehen Sie anschließend den Deckel, bis er zur Ruhe kommt.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

**EMPFEHLUNG:** Keine Spitzkopf Diabolo auf Grund der Länge verwenden.



## MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

**HINWEIS:** Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Zum Einsetzen des Magazins in das Luftgewehr ziehen Sie den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten.
- Führen Sie das Magazin mit dem Deckel zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins muss mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen. **SIE BESCHÄDIGEN DAS MAGAZIN, WENN SIE ES NICHT RICHTIG EINSETZEN!**
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung.
- Drücken Sie den Spannhebel ganz nach vorne und stellen Sie sicher, dass er flach am Gewehr anliegt, um ein Pellet zu laden.
- Nachdem Sie diese Schritte befolgt und das gesamte Handbuch gelesen haben, einschließlich des Abschnitts über die Sicherheit, ist Ihr Luftgewehr nun geladen und schussbereit.

**FÜHREN SIE DEN SPANNHEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!**

- Zielen Sie auf Ihr Ziel, entschleunern Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Drücken Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen des Luftgewehrs ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weitergeschoben und richtet die nächste Patrone auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.





## 5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

### MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird eine Patrone in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

**ACHTUNG!** Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

### ENTSPANNEN

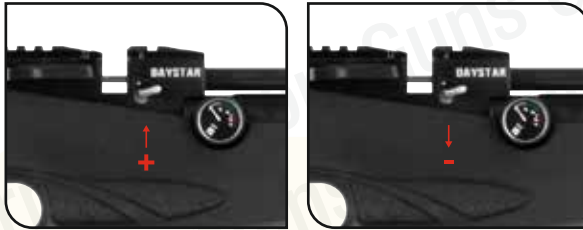
Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FEUER“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und ziehen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

**ACHTUNG!** Auch wenn Sie die Entladeprozedur befolgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie die Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

## 5.4 LEISTUNGSREGELUNG

Drehen Sie den Leistungsregler in entspanntem Zustand in Richtung „+“ oder „-“ und stellen Sie so Ihre gewünschte Leistungsstufe ein. (In Deutschland ohne Funktion).



## 5.5 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

**ACHTUNG!** Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe von der Mündung her in den Lauf ein (Der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

**HINWEIS!** Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

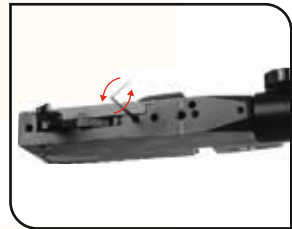
- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung des Verschlusses, bis das Pellet aus der Kammer gezogen wird.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

## 5.6 EINSTELLUNG DES ABZUGS

- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Entfernen Sie die Sicherung, indem Sie die aufgeschraubte Kappe auf der linken Seite der Sicherung abschrauben
- Lösen Sie die Schraube auf der linken Seite des Abzugs, um den Schaft entfernen zu können.
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.

**HINWEIS** Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmonieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



## 5.7 SCHAFT-EINSTELLUNG

- Mit Hilfe der Knöpfe an den Seiten der Schaftkappe und der Schaftbacke lassen sich beide Elemente in der Höhe verstellen.
- Die seitliche Einstellung kann mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels vorgenommen werden.

**ACHTUNG!** Modifizieren oder verändern Sie Ihr Luftgewehr nicht. Versuche das Luftgewehr in einer Weise zu modifizieren, die nicht mit dieser Anleitung übereinstimmt, können den Gebrauch des Luftgewehrs unsicher machen und zu schweren Verletzungen und Tod führen sowie die Garantie erlöschen lassen.

**ACHTUNG!** Versuchen Sie nicht Ihr Luftgewehr zu reparieren oder zu zerlegen, um eine Überfüllung oder einen Ventilverschluss zu beheben. Teile können mit gefährlicher Geschwindigkeit aus dem Luftgewehr fliegen, wenn es zerlegt wird, während es unter Druck steht.

## 6. WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn sich etwas anders anfühlt, wie ein kürzerer oder schwächerer Abzug, kann dies auf verschlissene oder gebrochene Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

### AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe am Fülladapter ausgetauscht werden. Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn beim Laden des Luftgewehrs Luft aus der Düse austritt.

### SCHMIERMITTEL

Allgemeines: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralölbasis auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

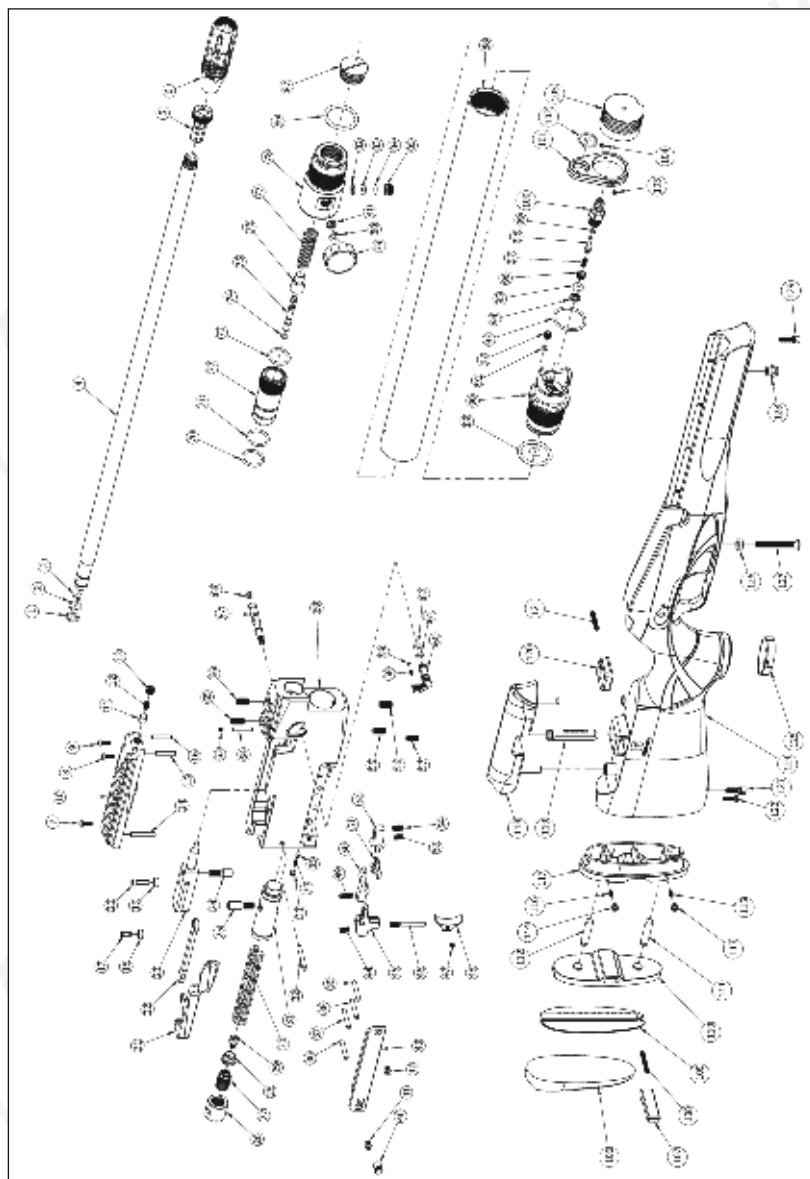
**ACHTUNG!** Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Leckagen führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

### 6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR im Luftgewehr lagern.

#### **ACHTUNG!**

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

**ERSATZTEILE UND TEILENUMMER**


# TEILELISTE

	Balloon No.	Part Code / Standard	Part Name		Balloon No.	Part Code / Standard	Part Name
Barrell Group	1	O-Ring	9,50 x 1,50	Air Tank Group	70	O-Ring	16 x 2
	2	O-Ring	9,50 x 1,50		71	O-Ring	16 x 2
	3	O-Ring	4,50 x 1x50		72	DS - 2-22	Hammer Valve Housing
			5,50 x 1x50		73	O-Ring	16 x 2
			6,50 x 1,50		74	O-Ring	3,50 x 1
	4	DS - 3-6	Barrell 4,50 mm		75	DS - 2-27	Hammer Valve
Barrell 5,50 mm			76		DS - 2-28	Hammer Valve Pad	
Barrell 6,35 mm			77		DS - 2-25	Hammer Valve Spring	
5	DS - 3-2	Moderator Inner Piece	78		DS - 2-29	Air Tank Rear Tap	
6	DS - 3-1	Moderator	79		DS - 2-14	Pressure Gauge	
Chassis Group	7	ISO 7380	M3 x 8 - Button Head Screw		80	DS - 2-15	Pressure Gauge Seal
	8	ISO 7380	M3 x 8 - Button Head Screw		81	Bonded Washer	M5 - Bonded Washer
	9	ISO 7380	M3 x 8 - Button Head Screw		82	Bonded Washer	M5 - Bonded Washer
	10	DS - 1-26	Top Cover		83	DS - 2-19	Safety Screw Seal
	11	DS - 1-25	Counter Pin	84	DS - 2-18	Copper Burst Disk	
	12	DS - 1-24	Counter Pin Spring	85	DS - 2-17	Safety Screw	
	13	ISO 4026	M6 x 6 - Flat Point Setscrew	86	O-Ring	24,2 x 3 / NBR 90	
	14	ISO 8734	3 x 20 - Parallel Pin	87	DS - 2-20	Air Tank Rear Lid Inner Lid	
	15	ISO 8734	3 x 16 - Parallel Pin	88	DS - 2-30	Aluminium Air-Tube	
	16	ISO 8734	3 x 16 - Parallel Pin	89	O-Ring	24,2 x 3 / NBR 90	
	17	DS - 1-27	Cocking Lever Link Rear Screw	90	DS - 2-13	Air Tank Front Tap	
	18	Ball Bearing	3x7x3	91	DS - 2-9	Discharge Setscrew	
	19	Ball Bearing	3x7x3	92	ISO 4029	M6 x 6 - Cup Point Setscrew	
	20	DS - 1-31	Cocking Lever Link Front (Long) Pin	93	O-Ring	25 x 2	
	21	DS - 1-28	Cocking Lever	94	Bonded Washer	M5 - Bonded Washer	
	22	DS - 1-34	Cocking Lever Link	95	DS - 2-34	Filling Port Seal	
	23	DS - 1-41	Pellet Pusher - 4.50 mm	96	DS - 2-32	Filling Port Valve Spring Base	
			Pellet Pusher - 5.50 mm	97	DS - 2-6	Filling Port Valve Spring	
			Pellet Pusher - 6.35 mm	98	DS - 2-7	Filling Port Valve	
			Hammer Carrier Screw	99	O-Ring	3 x 1	
			Hammer Spring	100	DS - 2-33	Filling Port	
			Hammer Spring Base Body	101	DS - 2-2	8-Ring	
24	DS - 1-30	Hammer Carrier Screw	102	O-Ring	14 x 1,50		
25	DS - 1-60	Hammer Spring	103	ISO 4026	M 3 x 3 - Flat Head Setscrew		
26	DS - 1-57	Hammer Spring Base Body	104	ISO 4026	M 3 x 3 - Flat Head Setscrew		
27	DS - 1-58	Hammer Spring Base Inner Piece	105	DS - 2-1	Air Tank Cap		
28	DS - 1-62	Hammer Spring Base Ring	106	DS - 4-13	Stock Shoulder Rest		
29	ISO 4762	M4 x 6 - Hex Socket Head Screw	107	DS - 4-14	Shoulder Rest Adjustment Button		
30	DS - 1-56	Hammer Spring	108	DS - 4-15	Shoulder Rest Adjustment Button Spring		
31	DS - 1-61	Hammer	109	DS - 4-12	Shoulder Rest Frame		
32	ISO 8734	3 x 25 - Parallel Pin	110	DS - 4-18	Stock Fixed Piece		
33	ISO 4029	M4 x 4 - Cup Point Setscrew	111	DS - 4-20	Stock Fixed Piece Upper Rod		
34	DS - 1-17	Safety Catch Spring	112	DS - 4-19	Stock Fixed Piece Lower Rod		
35	DS - 1-18	Safety Catch	113	DS - 4-23	Stock Fixed Piece Base Lower Setscrew Anchor		
36	ISO 8734	3 x 20 - Parallel Pin	114	DS - 4-22	Stock Fixed Piece Base Upper Setscrew Anchor		
37	ISO 8734	3 x 20 - Parallel Pin	115	ISO 4026	M4 x 8 - Flat Head Setscrew		
38	ISO 8734	3 x 20 - Parallel Pin	116	ISO 4026	M4 x 8 - Flat Head Setscrew		
39	ISO 8734	3 x 20 - Parallel Pin	117	DS - 4-21	Stock Fixed Piece Base		
40	DS - 1-1	Safety Cap	118	DS - 4-6	Cheek Rest		
41	ISO 10642	M3 x 6 - Socket Countersunk Head Screw	119	DS - 4-7	Cheek Rest Mast		
42	ISO 10642	M3 x 6 - Socket Countersunk Head Screw	120	DS - 4-9	Cheek Rest Adjustment Button		
43	DS - 1-40	Side Cover	121	DS - 4-10	Cheek Rest Adjustment Button Spring		
44	DS - 1-46	Trigger Finger Piece Rod Base Spring	122	DIN 7981	d4,2 - L15 - Sheet Metal Screw		
45	DS - 1-47	Trigger Finger Piece Rod Base	123	DS - 4-4	Anchor (Rear)		
46	DS - 1-48	Trigger Finger Piece Rod	124	DS - 4-24	Synthetic Stock		
47	ISO 4026	M3 x 3 - Flat Point Setscrew	125	DS - 4-11	Stock Handgrip Cap		
48	DS - 1-5	Trigger Finger Piece	126	DS - 4-2	Main Stock Assembly Bushing		
49	DS - 1-50	Hammer Holder Spring	127	ISO 10642	M6 x 50 - Socket Countersunk Head Screw		
50	DS - 1-51	Hammer Holder	128	DS - 4-25	Picatiny Assembly Screw Bushing		
51	DS - 1-49	Trigger Lever	129	DS - 4-3	Sling Anchor (Front)		
52	DS - 1-54	Hammer Holder Sear					
53	DS - 1-52	Hammer Holder Sear Spring					
54	ISO 4026	M4 x 8 - Flat Point Setscrew					
55	ISO 4026	M5 x 10 - Flat Point Setscrew					
56	ISO 4026	M5 x 10 - Flat Point Setscrew					
57	ISO 4026	M4 x 10 - Flat Point Setscrew					
58	DS - 1-11	Power Adjustment Valve Ball Spring					
59	Ball	d2,50 mm					
60	DS - 1-29	Power Adjustment Valve					
61	O-Ring	3,50 x 1,50					
62	O-Ring	3,50 x 1,50					
63	ISO 4026	M3 x 3 - Flat Head Setscrew					
64	ISO 8734	2,5 x 16 - Parallel.					
65	ISO 4026	M5 x 10 - Flat Point Setscrew					
66	ISO 4026	M5 x 10 - Flat Point Setscrew					
67	DS - 1-2	Safety					
68	O-Ring	3 x 1,50 - Red O-Ring					
69	DS - 1-65	Chassis					



